



öffentlich

Betreff:

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 22.05.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.06.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam wird im § 12 Abs. 2 wie folgt geändert:

In § 12 Abs.2 Satz 2 wird der Halbsatz:

„und keine Zeichen des Beifalls oder Missfallens geben“

gestrichen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die ordnungsmäßige Abwicklung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfordert Ruhe und Ordnung. Gleich wohl ist das ausreichend bestimmt durch den ersten Satz und den ersten Teil des zweiten Satzes. Eine explizite Festsetzung, den Zuhörern Beifall zu verbieten, erscheint weltfremd und wenig bürgernah. Darum soll dieser entbehrliche Halbsatz gestrichen werden.